

Schriftliche Anfrage betreffend Luminator zurück in die Schalterhalle Bahnhof SBB

25.5020.01

«Am 22. Mai 2025 wäre der Schweizer Künstler Jean Tinguely (1925-1991) 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass wird sein Werk weltweit mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Ausstellungen gewürdigt - besonders in Basel». So steht es im Veranstaltungskalender des Kantons Basel-Stadt. Leider fehlt darin eines seiner prominentesten Werke, das nicht nur vielen Baslerinnen und Baslern ans Herz gewachsen ist, sondern auch viele Besucherinnen und Besucher bei ihrer Ankunft in der Schalterhalle des Bahnhofs SBB begrüsst hat. Der Luminator ist nicht nur mit Basel und thematisch eng mit der Schalterhalle verbunden. Er entstand als Lampenskulptur für die Messehalle der Art Basel für Klaus Littmanns Kulturgüterwagen oder Kunstzug, an dem neben Jean Tinguely weitere namhafte Künstlerinnen und Künstler wie Bernhard Luginbühl, Ben Vautier, Daniel Spoerri, Eva Aeppli und Milena Palakarkina beteiligt waren. Sie steht auch für einen Neuanfang Tinguelys kurz vor seinem Tod am 30. August 1991, als der Wunsch aufkam, den Luminator im Bahnhof aufzustellen. Der damalige Bankverein (heute UBS) kauft das Werk und stellt es dem Bahnhof zur Verfügung. Von 1991 bis 1998 stand er in der Schalterhalle und präsentierte sich den Bahnreisenden und Kunstinteressierten als Auftakt zur Kultur- und Museumsstadt Basel. Leider hat das Werk nach einer Auslandsreise nie mehr den Weg an seinen Bestimmungsort gefunden und fristet sein Dasein auf einer Eventplattform im EuroAirport, wo es weit weniger und nur am Rande wahrgenommen wird.

Basel und Jean Tinguely sind eng miteinander verbunden. Basel ist weltoffen und präsentiert sich in diesem Jahr einem internationalen Publikum (ESC, Frauen-EM). Auch in den kommenden Jahren werden viele Gäste den Weg nach Basel finden. Anlässlich seines 100. Geburtstages soll geprüft werden, wie dem Wunsch Tinguelys entsprochen werden kann und der Luminator wieder an seinem Bestimmungsort, der Schalterhalle des Bahnhofs SBB, der Öffentlichkeit gezeigt werden kann und die Gäste farbenfroh und mit viel Bewegung in der Kulturstadt Basel begrüsst werden können.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Schritte sind notwendig, um die Schalterhalle des Bahnhofs Basel SBB wieder als Standort für den Luminator zur Verfügung zu stellen? Gibt es derzeit Hindernisse oder Einschränkungen für die Nutzung dieses Standortes und wie steht die SBB als Gebäudeeigentümerin zu dieser Idee?
2. In welchem Zustand befindet sich der Luminator derzeit? Wurde der Zustand des Kunstwerks kürzlich überprüft und sind Restaurierungsarbeiten notwendig, um es für eine erneute Installation vorzubereiten?
3. Gibt es rechtliche oder vertragliche Hindernisse, die einer Rückführung des Kunstwerks entgegenstehen könnten?
4. Welche finanziellen Mittel wären erforderlich, um den Transport, die Restaurierung und die Wiederinstallation des Luminators in der Schalterhalle des Bahnhofs zu ermöglichen? Welche Fördermöglichkeiten oder Unterstützungen stehen hierfür zur Verfügung?
5. Hat die SBB bereits ihre Zustimmung zur Wiederinstallation des Luminators in der Schalterhalle signalisiert?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat die kulturelle und touristische Bedeutung des Luminators für die Stadt Basel, insbesondere im Hinblick auf internationale Gäste und das kulturelle Erbe Jean Tinguelys?
7. Falls eine Rückkehr in die Schalterhalle des Bahnhofs Basel SBB nicht möglich ist, gibt es alternative Standorte in Basel, die dem kulturhistorischen Kontext des Luminators gerecht werden?

Beat Braun